

Sachstandsbericht "Zukunftswerkstatt Kommunen" (ZWK)

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung





Sozialreferat V/1



Bremerhaven als Modellkommune in ZWK

- Insgesamt 40 Städte und Gemeinden
- ZWK unterstützt Kommunen im Umgang mit dem demogr. Wandel
- Demografiestrategien entwickeln, "um für alle Generationen in allen Lebensphasen und auch als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben oder attraktiver zu werden"
- Besonderer Fokus auf
 Integrationsfragestellungen







Sozialreferat V/1

Wie profitiert Bremerhaven in ZWK?

- Möglichkeit, dringliche Themen mit externen Ressourcen voranzubringen
- Aufmerksamkeit erhöhen und Weichenstellungen befördern
- Je bis zu 40.000 EUR bis Ende 2024
- Bundesweites Netzwerk,
 Impulse durch Austausch und Beratung
- Zugriff auf Experten-Pool aus
 - Prozessbegleiter*innen
 - Berater*innen







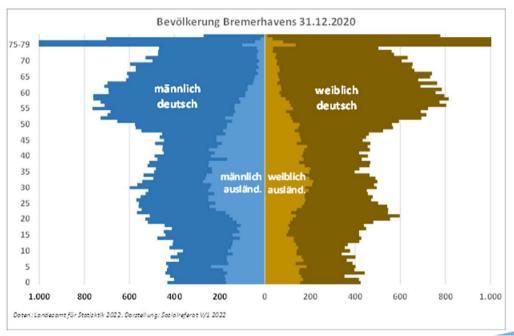
Sozialreferat V/1

<u>Demografie im Wandel: "Älter + weniger + bunter"</u>



Bremerhaven seit 1970:

- Medianalter
 35 Jahre → 44 Jahre
- -29.000 Personen seit 1970
- Anteil ausländischer Bevölkerung
 2 % → 21 %







Sozialreferat V/1



Schwerpunkte Bremerhavens in ZWK

- Fokus auf große Vielfalt der Ausgangslagen, Entwicklungen und Handlungsbedarfe in den Quartieren ("Demografielabore")
- Konkrete Hinweise auf Möglichkeiten / Notwendigkeiten,
 Angebotsstrukturen weiterzuentwickeln
- Ebene der Quartiere (Sozialräume) und Gesamtstadt
- Sensibilisierung für komplexe demografische Zusammenhänge

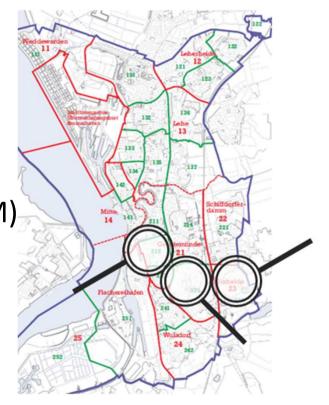




Sozialreferat V/1

Meilensteine in 2022

- Kommunalprofil (GEWOS)
- Gründung eines ZWK-Beirats aus Politik, Verwaltung, Vertreter:innen wichtiger Akteursgruppen (Seniorenbeirat, ZGF, Inklusionsbeirat, RaM)
- Auswahl von drei **Demografielaboren** als Referenzquartiere durch ZWK-Beirat:
 - → Geestendorf
 - → Grünhöfe
 - → Surheide





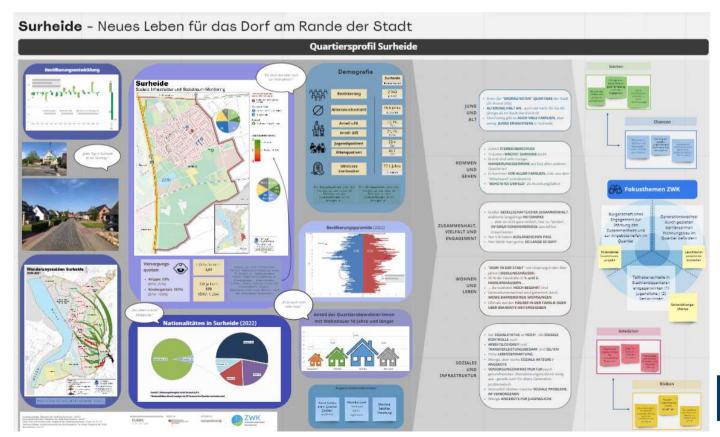


Sozialreferat V/1



Meilensteine in 2022

Erarbeitung von Quartiersprofilen für die Demografielabore







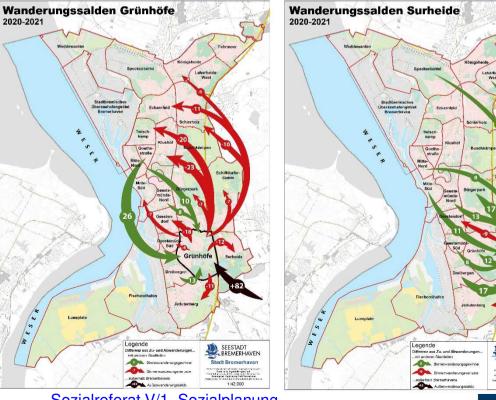
Sozialreferat V/1



Meilensteine in 2022

Erarbeitung von Quartiersprofilen für die Demografielabore









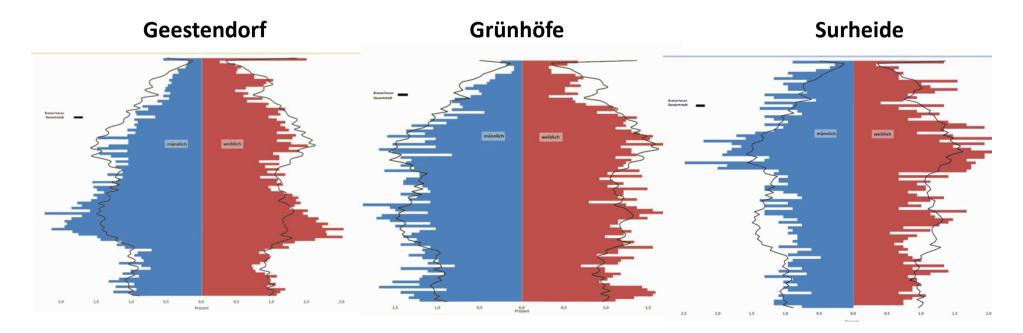


Sozialreferat V/1



Meilensteine in 2022

Erarbeitung von Quartiersprofilen für die Demografielabore







Sozialreferat V/1



	. •		C.	
Qua	rtia	rcn	roti	
Qua	こしに	130		
		C. 1000		

	Coortondorf	Cullubate	Cumbaida
	Geestendorf	Grünhöfe	Surheide
Trend (mittelfristig)	Wachstum	Wachstum	Schrumpfung
Natürliche Entwicklung	-	+	
Wanderungssaldo	++	-	+
Altersstruktur	Recht jung, vor allem junge ERWACHSENE	Relativ ausgeglichen, viele junge FAMILIEN	Viele ÄLTERE, viele FAMILIEN, kaum Familiengründer
Wer kommt,	ORIENTIERUNGsquartier	ANKUNFTSquartier	BLEIBEquartier
wer geht?	für nächste Lebensphase	2.0	1000
Kulturen	Sehr divers, viele Migrant:innen der jüngsten Zuzugsströme	Viele Migrant:innen der ersten Generation + Familien	Deutlich weniger international
Soziales	Armut nimmt zu, große Vielfalt auf engem Raum	Zweigeteilt, mit teils großen sozialen Herausforderungen	Soziale Probleme eher im Verborgenen
Potenzielle	Junge Haushalte an die	Kultursensible	Erhalt der
ZWK-Themen	Stadt binden,	Altenhilfe,	Infrastruktur,
	Jugendangebote, Engagement stützen	Quartierstreffpunkt	Generationswechsel
Parallelen mit	Innenstadt-Quartieren wie Klushof, Mitte-Nord,	Nachkriegs, Mehrfamilienhaus-	Stadtrand-Quartiere wie Schierholz,
	Goethestraße,	Quartier Leherheide-	Schiffdorferdamm,





Sozialreferat V/1



Meilensteine in 2022

- Erstellung einer Bevölkerungsprognose (GEWOS)
 - zwei Szenarios
 - kleinräumige Auflösung
 - Berücksichtigung der anstehenden baulichen Entwicklungen
 - Berücksichtigung der Nationalität (deutsch / ausländisch)





Sozialreferat V/1



Meilensteine in 2022

- Erste, vorläufige Ergebnisse der Bevölkerungsprognose:
 - Genereller Trend
 - Große Teile der Stadt schrumpfen und altern
 - Neue Quartiere & Ankommensquartiere stabilisieren Bevölkerungszahl
 - Zunehmende <u>Hinweise auf Segregation</u>
 - Anteil Ausländer:innen steigt dynamisch, vor allem U18, aber auch 65+
 - Bei anhaltender **Zuwanderung** (Szenario 1):
 - Wachstum um 6 % auf ca. 124.600 bis 2035
 - Anteil Ausländer:innen ca. 1/3
 - In Ankommensquartieren dynamischer Anstieg U18 (Goethestr. +30 %)
 - Bei ausgeglichenem Wanderungssaldo (Szenario 2):
 - Kontinuierlicher Rückgang um ca. 2 % auf ca. 117.400 bis 2035





Sozialreferat V/1



Meilensteine in 2022

- Zukunftswerkstätten in den drei Demografielaboren
 - öffentliche Beteiligungsveranstaltungen
 - zu **Schlüsselthemen** des jeweiligen Quartiers(typs)
 - → mit Transferpotenzial in andere Quartiere
 - Ziel, praxistaugliche Ideen entwickeln,

Im Quartier ankommen und bleiben – Engagement, Zusammenhalt und Vernetzung

- Engagementmöglichkeiten und –bereitschaft stärken
- Identifikation mit Stadt / Quartier stärken
- Mehr Austausch- und Begegnungs-Möglichkeiten
- Ankommen im Quartier erleichtern
- Jugendengagement
- Gemeinsam für ukrainische Geflüchtete
- "Haltefaktoren" stärken

• ...

Teilhabe sichert Zukunftschancen

- Teilhabehürden erkennen und reduzieren
- Angebote bekannter machen und anpassen
- Geschlechterrollen, Gewaltprävention und Werte
- Zugang zu Bildung und Beschäftigung
- Gesundheit ist kein Luxusgut

• ...

In Vielfalt altern – Chancen nutzen und Bedarfe erkennen

- Begegnungsorte weiterentwickeln
- Aufsuchende Ansätze weiterentwickeln
- Kultursensible Altenhilfe
- Unterstützung bei Demenz
- Familien entlasten
- ...





Sozialreferat V/1



Zentrale Erkenntnisse bisher (1)

- Tiefgreifende strukturelle (demografische) Unterschiede in den Quartieren - erfordern angepasste Vorgehensweisen
- "Demografische Schere" in der Stadt, zugespitzt:
 - deutsche Bevölkerung altert, schrumpft und wandert ab
 - ausländische Bevölkerung ist vglw. jung, wachsend und wandert zu
- **Migration** ist eine (die!) **Chance der Stadt** sich nachhaltig demografisch und auch ökonomisch zu **stabilisieren**
- Bremerhaven ist weltoffen & geübt im Umgang mit Umbrüchen aber die demografische Transformation ist eine besondere Herausforderung







Sozialreferat V/1



Zentrale Erkenntnisse bisher (2)

- Maßgeblich ist es, den Wandel gesellschaftlich und sozial aufzufangen
 - Teilhabedefizite reduzieren, niedrigschwellig agieren, neue Zugänge erproben, chancenorientiert denken
 - Zusammenhalt und Identität Bremerhavens stärken, alle mitnehmen
- Trotz "Atempause": Gründe für (anhaltende) Abwanderung hinterfragen! (alleine 2020/21: fast 1.000 Personen ins Umland – Höchststand seit 20 Jahren)
- Anstehende Weichenstellungen nutzen (z.B. Seniorenkonzept)!





Sozialreferat V/1

Was sind die nächsten Schritte?

- Finalisierung der Quartiersprofile (09/2022)
- Finalisierung der Prognose (09/2022)
- ZWK-Beirat (10/2022)
- Zukunftswerkstätten in den "Demografielaboren" (Q4/2022)
 - → Praxisimpulse
- Übergreifende Themen, Transfer in andere Quartiere Zwischenbilanz (2023)





Sozialreferat V/1

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.bremerhaven.de/zwk

